

Diese Taucheruhr verfügt über eine Kombinationsanzeige (analog und digital) und ist mit einem elektrischen Tiefenmesser ausgestattet.

Wenn der Wassersensor der Uhr mit Wasser in Berührung kommt, schaltet die Uhr, automatisch in den Tauch-Modus, ohne daß ein Knopf betätigt wird, und alle Tauchfunktionen stehen zur Verfügung.

Nach Beginn eines Tauchgangs werden automatisch die Tauchzeit, die gegenwärtige Tiefe, die größte Tiefe und die Wassertemperatur gemessen und angezeigt.

Die Uhr verfügt über eine Protokolldaten-Speicherfunktion, die die Daten für 4 Tauchgänge speichern kann. Darüber hinaus stehen verschiedene Tauchalarm-Funktionen zur Verfügung. Eine Alarmfunktion warnt den Taucher vor zu hoher Geschwindigkeit beim Aufstieg; wenn Sie während eines Tauchgangs zu schnell aufsteigen, ertönt der Alarm.

Wasserdicht bis zu einer Tiefe von 200 Metern

Die hochzuverlässige Wasserdichtigkeit entspricht den ISO-Normen für Taucheruhren.

- Die ISO Taucheruhr-Normen sind die von der International Organization for Standardization festgesetzten Normen. <ISO/6425>

Reparaturarbeiten an dieser Uhr, einschließlich Batteriewechsel, dürfen nur von einem Citizen-Kundendienst durchgeführt werden. Wenden Sie sich für Reparatur oder Prüfung an einen Fachhändler oder direkt an einen Citizen-Kundendienst.

INHALTSVERZEICHNIS

A. EINSATZ DER UHR BEIM TAUCHEN	66
SICHERES TAUCHEN	66
KEINE BENUTZUNG DES TIEFENMESSERS UNTER DEN FOLGENDEN UMSTÄNDEN	68
NOTWENDIGKEIT ZUM BEENDEN DES BETRIEBS DIESES PRODUKTS UNTER DEN FOLGENDEN UMSTÄNDEN	69
B. BEZEICHNUNG DER TEILE	70
C. UMSCHALTEN ZWISCHEN DEN BETRIEBSARTEN	74
D. UHRZEIT/KALENDER-MODUS	76
EINSTELLEN DER UHRZEIT UND DES KALENDERS	78
E. ALARM-MODUS	80
EIN- UND AUSSCHALTEN DES ALARMS	81
ÜBERPRÜFEN DES ALARMS	81
F. STOPPUHR-MODUS	82
VERWENDUNG DER STOPPUHR	83
G. PROTOKOLL-MODUS	86
WECHSELN DER PROTOKOLL-ANZEIGE	88
H. TAUCHALARM-MODI	94
EINSTELLEN DES TIEFENALARMS/TAUCHALARMS	96
ÜBERPRÜFEN DES TAUCHALARMS	97

64

I. TAUCH-MODUS	98
TIEFENMESSUNG-ANZEIGEN	100
J. VORSICHTSMASSNAHMEN BEI VERWENDUNG DES TAUCH-MODUS	102
MAßNAHMEN FÜR PRÄZISE TIEFENMESSUNGEN	102
TAUCHEN IN GEWÄSSERN IN GROßER HÖHE UND IN BINNENGEWÄSSERN	102
VOR DEM TAUCHEN	103
WÄHREND DES TAUCHENS	103
NACH DEM TAUCHEN	104
K. VERSCHIEDENE WARNFUNKTIONEN	105
L. ABHILFEMAßNAHMEN IN DEN FOLGENDEN FÄLLEN	108
M. GESAMTRÜCKSTELLUNG	110
N. DIE BATTERIE	111
O. SONSTIGE FUNKTIONEN	113
REGISTRIERING	113
DEKOMPRESSIONSFREIE BEREICHE	114
P. PFLEGE DER UHR	116
Q. TECHNISCHE DATEN	122

65

A. EINSATZ DER UHR BEIM TAUCHEN

Der Tauchsport ist eine sichere und befriedigende Freizeitaktivität, sofern die Tauchregeln beachtet werden. Dennoch ist stets mit bestimmten Risiken zu rechnen, so z.B. mit Taucherlähmung oder unvorhergesehenen Unfällen. Lassen Sie sich daher vor dem Tauchen in den richtigen Tauchverfahren unterweisen und führen Sie vor jedem Tauchgang die erforderlichen Sicherheitsprüfungen durch. Diese Uhr sollten Sie erst dann benutzen, wenn Sie sich gründlich mit den Bedienungsanweisungen und Vorsichtsmaßnahmen vertraut gemacht haben und sie in allen Einzelheiten verstehen. Ein nicht in dieser Bedienungsanleitung vorgesehener, unsachgemäßer Einsatz dieser Uhr kann zu Fehlfunktionen führen.

BESONDERE VORSICHT:

Sicheres Tauchen

1. Benutzen Sie dieses Produkt erst dann, wenn Sie in den richtigen Tauchverfahren unterwiesen worden sind.
2. Tauchen Sie stets zusammen mit einer anderen Person. Diese Uhr ist kein Ersatz für einen Tauchpartner.
3. Dieses Produkt ist für Sporttauchen bis zu einer Tiefe von 15-20 Metern vorgesehen, wobei der Tiefenmesser jedoch bis zu einer Tiefe von maximal 80 Metern arbeitet.

4. Ein möglichst frühzeitiger Batteriewechsel empfiehlt sich in jedem Fall, wobei die frische Batterie unter normalen Bedingungen eine Lebensdauer von ungefähr 2 Jahren hat. (Je nach Häufigkeit des Tiefenmessergebrauchs sind hier jedoch erhebliche Abweichungen möglich; daher unbedingt für einen frühzeitigen Batteriewechsel sorgen.) * **Der Batteriewechsel sollte ausschließlich von einem Citizen-Kundendienst vorgenommen werden.**
5. Nach dem Tauchen ist unbedingt eine ausreichende Ruhepause gemäß den Tauchregeln einzuhalten. Das Fliegen in einem Luftfahrzeug oder der Aufstieg in große Höhen direkt nach dem Tauchen ohne ausreichende Pause kann zu Dekompressionskrankheit (Taucherkrankheit) führen.
6. Der Tiefenmesser der Uhr darf nur als Hilfs- oder Sicherungsfunktion benutzt werden.
7. Ein zu rascher Aufstieg zur Oberfläche beim Tauchen ist unbedingt zu vermeiden, denn dadurch kann der Körper geschädigt und u.U. sogar Taucherlähmung hervorgerufen werden. Daher ist eine sichere Aufstiegs geschwindigkeit unerlässlich. Für das Sporttauchen wird eine Aufstiegs geschwindigkeit von maximal 9 Metern oder weniger pro Minute empfohlen, um die obengenannten Probleme von vornherein auszuschließen. (Gemäß dem "United States Navy Diving Manual", 1993).

Keine Benutzung des Tiefenmessers unter den folgenden Umständen...

1. In Höhen über 4000 Meter.
In diesem Fall ist eine präzise Tiefenmessung durch die Uhr unmöglich.
2. Bei Temperaturen außerhalb des garantierten Temperaturbereichs
Der garantierte Temperaturbereich für den Tiefenmesser in der Uhr beträgt 10 bis 40°C.
3. Bei potentiell gefährlichen Tätigkeiten oder Situationen
Diese Uhr ist nicht für den Einsatz während Notfällen auf See und dgl. vorgesehen.
4. Bei erforderlichem Einsatz eines Druckmessers (Manometers)
Diese Uhr ist ausschließlich für die Messung von Wasserdrücken ausgelegt.
5. Tauchen in einem Umfeld mit Heliumanreicherung
Diese Uhr ist nicht in einem mit Helium angereicherten Umfeld einsetzbar, da sonst Fehlfunktionen oder Betriebsausfall drohen.

VORSICHT:

Notwendigkeit zum Beenden des Betriebs dieses Products unter den folgenden Umständen...

1. Bei Aktivierung der Batterie-Warnanzeige
Sobald die Batterie weitgehend verbraucht ist, schaltet das Display automatisch von Tiefenmesser- auf Uhrzeit-Anzeige um, und der Sekundenzeiger beginnt sich in 2-Sekunden-Schritten zu drehen.
 2. Bei erheblichen Anzeigedifferenzen zwischen dem Tiefenmesser der Uhr und anderen Tiefenmeßinstrumenten
 3. Bei Anhalten oder Fehlfunktionen der Uhr. (Die Uhr darf keinesfalls gegen harte Teile der Tauchausrüstung, Felsen oder andere harte Gegenstände schlagen.)
- * **Service-Maßnahmen für diese Uhr dürfen nur von einem Citizen-Kundendienst ausgeführt werden.**

B. BEZEICHNUNG DER TEILE

Bezeichnung		Uhrzeit/Kalender-Modus	Alarm-Modus	Stoppuhr-Modus
①: Digitalanzeige (I)		Stunden, Minuten, A/P (vormittags/nachmittags)	Stunden, Minuten, A/P (vormittags/nachmittags)	Stunden, Minuten
②: Digitalanzeige (II)		Datum, Tag/Sekunden oder Thermometer	ON/OFF (Ein/Aus)	Sekunden, 1/100 Sekunden
③: Bedienungsführung für Knopf Ⓐ		➤ CA	SET	STA
④: Bedienungsführung für Knopf Ⓑ		➤ SEL	➤ SEL	—
⑤: Betriebsart-Anzeige		TME	ALM	CHR
⑥: Stundenzeiger		Zeigt immer Stunden		
⑦: Minutenzeiger		Zeigt immer Minuten		
⑧: Sekundenzeiger		Zeigt immer Sekunden		
⑨: Krone		Zum Einstellen der Analogzeit		
A: Knopf Ⓐ	Einmal drücken	Schaltet auf Sekunde/Datum, Tag	Schaltet auf ON/OFF	Schaltet auf Start/Stop
	2 Sekunden oder länger drücken	Thermometermessung	Überprüfung des Alarms	—
B: Knopf Ⓑ	Einmal drücken	—	—	Zwischenzeit-Anzeige/Rückstellung
	2 Sekunden oder länger drücken	Schaltet in Zeiteinstell-Modus	Schaltet in Alarmkorrektur-Modus	—
M: Knopf Ⓜ	Einmal drücken	Schaltet in Alarm-Modus	Schaltet in Stoppuhr-Modus	Schaltet in Protokoll-Modus
	2 Sekunden oder länger drücken	Schaltet in Tauchbereitschaft-Status.	Schaltet in Tauchbereitschaft-Status	Schaltet in Tauchbereitschaft-Status

⑩: Drucksensor
Erfasst den Wasserdruck zum Messen der entsprechenden Tiefe.

⑪: Wassersensor
Wenn dieser Sensor mit Wasser in Berührung kommt, schaltet die Uhr automatisch in den Tauch-Modus mit [Bereitschaft-Anzeige].
* Darüber hinaus ist ein Temperatursensor in der Uhr eingebaut.


Protokoll-Modus	Tauchalarm-Modus	Tauch-Modus		
		Bereitschaft-Anzeige	Tiefenmessung-Anzeigen	0 m-Anzeige nach Tiefenmessung
*1	Tiefenalarm	DIVE(Tauch)-Anzeige blinkt	Gegenwärtige Tiefe/DIV leuchtet	0,0 m blinkt/DIV leuchtet
*2	Tauchzeit-Alarm	DIVE(Tauch)-Anzeige blinkt	Tauchzeit	Tauchzeit
CA	—	DIVE(Tauch)-Anzeige blinkt	CA	CA
SEL	SEL	DIVE(Tauch)-Anzeige blinkt	—	—
LOG	DAL	Blinkt	—	—
Zeigt immer Stunden an				
Zeigt immer Minuten an				
Zeigt immer Sekunden an				
Zum Einstellen der Analogzeit				
Abruf gespeicherter Daten	—	Entsprechend der Anzeige vor dem Umschalten (außer Stoppuhr-Modus)	Abruf der größten Tiefe/Anzeige der gegenwärtigen Temperatur	Abruf der größten Tiefe/Anzeige der niedrigsten Temperatur
—	Überprüfung des Tauchalarms			
Abruf der Anzahl Protokollierungen	—	↑	—	—
—	Schaltet in Tauchalarmkorrektur-Modus			
Schaltet in Tauchalarm-Modus	Schaltet in Uhrzeit/Kalender-Modus			—
Schaltet in Tauchbereitschaft-Status.	Schaltet in Tauchbereitschaft-Status.	↑	—	Schaltet in Uhrzeit/Kalender-Modus


*1 Anzahl Tauchgänge/Größte Tiefe/Tauch-Anfangszeit/Durchschnittliche Tiefe

*2 Monat und Tag/Tauchzeit/Tauch-Endezeit/Niedrigste Temperatur

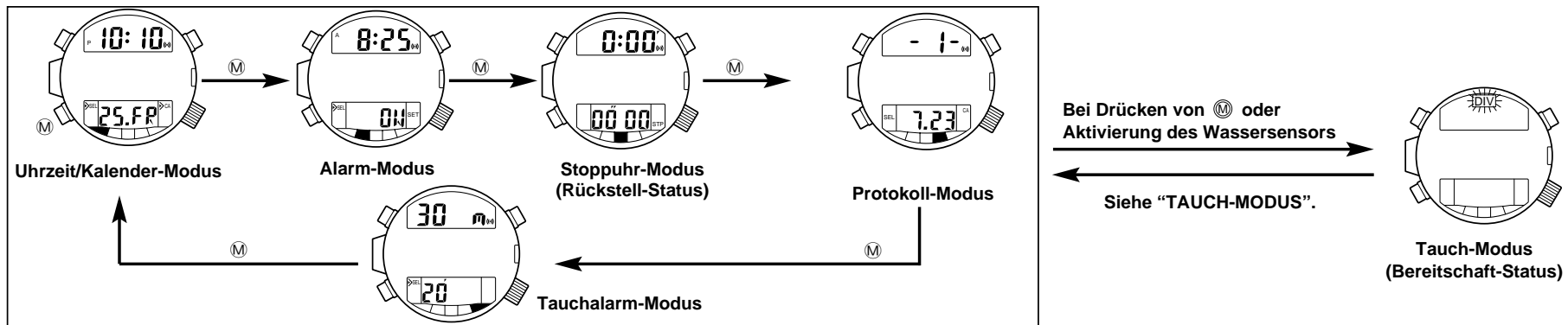
C. UMSCHALTEN ZWISCHEN DEN BETRIEBSARTEN

In jeder der in dem Kasten unten gezeigten Betriebsarten:

1. kann durch Drücken von Knopf  für 2 Sekunden oder länger in den Tauch-Modus (Bereitschaft-Status) geschaltet werden.
2. schaltet die Uhr bei Aktivierung des Wassersensors automatisch in den Tauch-Modus (Bereitschaft-Status).

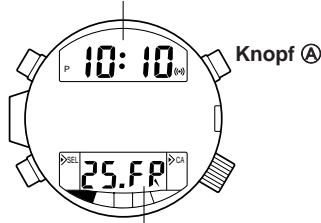
Bei jedem Drücken von Knopf  wird das Display wie unten gezeigt in eine andere Betriebsart umgeschaltet.

-  Einmal drücken
-  2 Sekunden oder länger drücken



D. UHRZEIT/KALENDER-MODUS

Digitalanzeige (I)
Stunden, Minuten, AM/PM (vormittags/nachmittags)



Digitalanzeige (II)
Monat, Datum oder Sekunde oder Temperaturmessung

Umschalten zur Digitalanzeige (II)

1. Knopf **A** drücken und Monat/Datum oder Sekunden auswählen.
2. Knopf **A** 2 Sekunden oder länger drücken: die Temperaturmessung wird angezeigt.

Es werden 3 Minuten lang alle 10 Sekunden Temperaturmessungen vorgenommen und angezeigt.

76

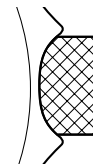
- * Der Temperaturmeßbereich reicht von -5°C bis $+40^{\circ}\text{C}$. Wenn die Uhr bei der Temperaturmessung am Handgelenk getragen wird, beeinflusst die Körpertemperatur die Messung. Für genaue Messung die Uhr abnehmen und eine Zeit lang am Meßort liegenlassen.

Handhabung der Krone

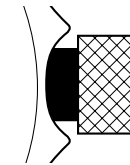
Über die Schraubbarretierung

1. Die Krone ist nach der Einstellung der Uhr immer in ihre ursprüngliche Position zurückzustellen und zu verriegeln.
2. Niemals einen Knopf betätigen, während die Krone herausgezogen ist.
3. Die Krone niemals herausziehen oder drehen, wenn sie naß ist, da dabei Wasser ins Innere der Uhr eindringen kann und Funktionsstörungen verursacht werden können.

Arretierungsposition



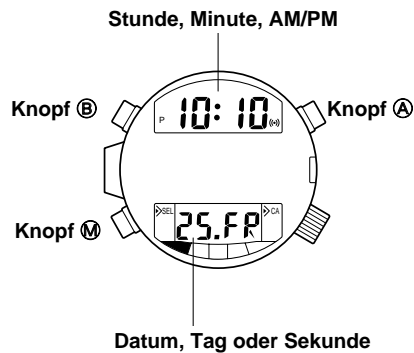
Entriegelungsposition



77

Einstellen der Uhrzeit und des Kalenders

a. Immer zuerst die Digital-Einstellung und dann die Analog-Einstellung durchführen.



a. Digital-Einstellung Einstellen der Uhrzeit und des Kalenders

1. Im Uhrzeit-Modus Knopf **B** 2 Sekunden oder länger drücken, bis die Sekunden blinken (Sekunden-Korrekturstatus).
2. Während die Sekunden blinken, Knopf **A** drücken, um die Sekunden auf "00" rückzustellen; die Sekundenanzählung beginnt dann erneut.

3. Im Sekunden-Korrekturstatus (Sekunden blinken), Knopf **B** drücken: die blinkenden Stellen wechseln in der Reihenfolge Sekunden → Minuten → Stunde → Monat → Datum → Jahr - 12/24-Stunden-Format. Wählen Sie die zu korrigierende Stelle aus.
4. Die blinkende Stelle durch Drücken von Knopf **A** korrigieren. (Hält man Knopf **A** gedrückt, verändert sich die Stelle mit hoher Geschwindigkeit.)

- * **A** drücken, um zwischen 12-Stunden- und 24-Stunden-Format umzuschalten.
- * Bleibt die Uhr 3 Minuten oder länger im Korrekturstatus, ohne daß die Stellen geändert werden, wird der Korrekturstatus aufgehoben, und die Uhr schaltet automatisch in den normalen Zeitanzeige-Modus zurück.
- * Wird im Uhrzeit-Korrekturstatus Knopf **M** gedrückt, schaltet die Uhr in den normalen Anzeigemodus zurück. (Manuelles Rückschalten)
- * Die Uhr hat einen automatischen Kalender, so daß am Ende des Monats keine Korrektur erforderlich ist.

b. Analog-Einstellung Einstellen der Analogzeit

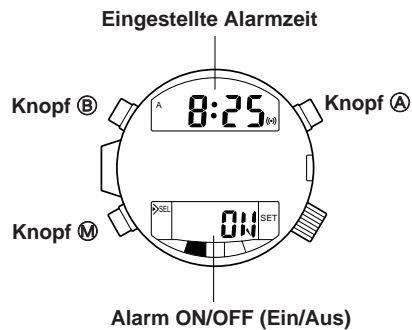
1. Die Krone entriegeln und herausziehen, um den Sekundenzeiger an der "0"-Position anzuhalten.
2. Die Krone drehen, um den Stunden- und Minutenzeiger in eine Position 1 Minute später als die Digitalzeit zu stellen.
3. Die Krone hineindrücken, um den Sekundenzeiger zu starten, wenn die Sekundenanzeige der Digitalzeit 0 erreicht hat.

E. ALARM-MODUS

- Wenn der Alarm eingeschaltet ist (Alarmanzeige ON), ertönt der Alarm 15 Sekunden lang einmal am Tag zur eingestellten Alarmzeit.

<Hinweis>

Beachten Sie bitte, daß der Alarm im Tauch-Modus nicht ertönt.



Einstellen der Alarmzeit

1. Im Alarm-Modus 2 Sekunden oder länger Knopf B drücken, bis die Stunde blinkt und die Alarmanzeige ON (Ein) erscheint.
2. Während die Stunden blinken, Knopf A drücken, um die Stunden einzustellen.

3. Knopf B drücken: die blinkenden Stellen wechseln in der folgenden Reihenfolge: Stunde → Minuten.
4. Knopf A drücken, um die Minuten einzustellen.
* Hält man Knopf A gedrückt, verändert sich die blinkende Stelle mit hoher Geschwindigkeit.
5. Knopf B oder M drücken, um die Einstellung abzuschließen.
Das Format der Alarmzeit (12-Stunden/24-Stunden-Format) entspricht dem im Uhrzeit/Kalender-Modus eingestellten Format.

Ein- und Ausschalten des Alarms

Knopf A drücken, um den Alarm ein- und auszuschalten.

Überprüfen des Alarms

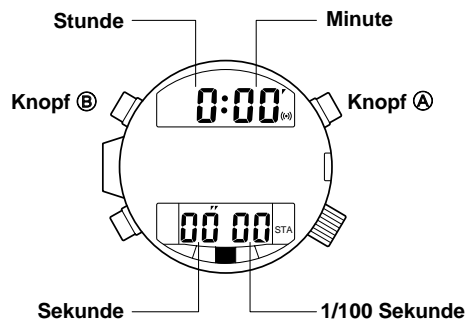
Im Alarm-Modus 2 Sekunden oder länger Knopf A drücken, um den Alarm auszulösen.

<Rückschaltautomatik>

Wenn die Uhr 3 Minuten oder länger im Alarm-Modus bleibt, schaltet sie automatisch in den Uhrzeit/Kalender-Modus.

F. STOPPUHR-MODUS

- Die Stoppuhr kann bis zu 24 Stunden in Schritten von 1/100 Sekunden messen.
- Die Stoppuhr-Anzeige schaltet automatisch auf 00 zurück und stoppt.

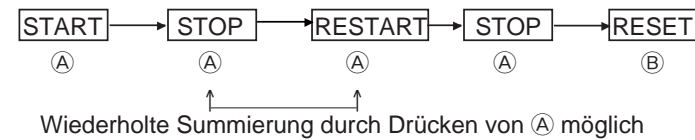


Verwendung der Stoppuhr

<Normale Zeitmessung>



<Aufeinanderfolgende Zeitmessungen mit Summierung>



<Messung von Zwischenzeiten>



- * 1 Wird automatisch nach 10 Sekunden geschaltet.
- * 2 Wenn derselbe Knopf Ⓑ während der Anzeige einer Zwischenzeit erneut gedrückt wird, wird die nächste Zwischenzeit angezeigt.

<Hinweis>

- Während einer Stoppuhr-Zeitmessung kann nicht in eine andere Betriebsart umgeschaltet werden.

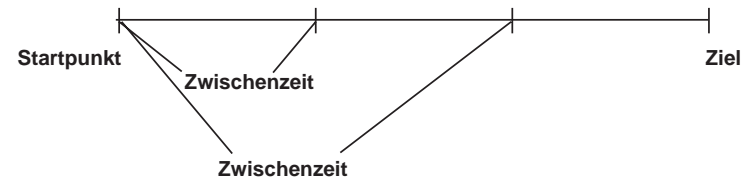
Zum Umschalten in eine andere Betriebsart muß die Stoppuhr-Zeitmessung gestoppt oder rückgestellt werden.

Zusätzliche Funktion

<Rückschaltautomatik>

- Wenn die Uhr 3 Minuten oder länger im Stoppuhr-Rückstellstatus bleibt, schaltet sie automatisch in den Uhrzeit/Kalender-Modus.

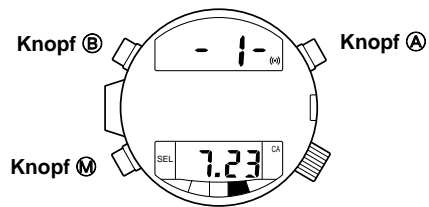
Zwischenzeit: Die ab Start verstrichene Zeit wird bei jedem Durchführen der Zwischenzeit-Operation angezeigt.



G. PROTOKOLL-MODUS

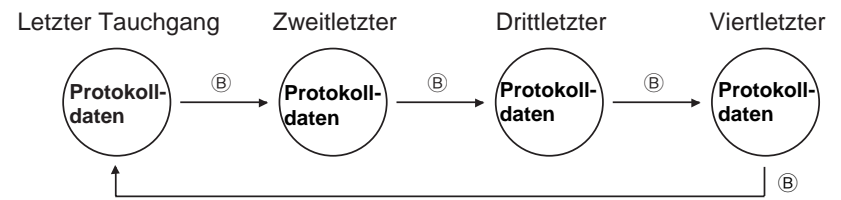
Knopf **M** drücken, um vom Stoppuhr- in den Protokoll-Modus umzuschalten.

Die Tauch-Protokolldaten für die letzten 4 Tauchgänge können in der Uhr gespeichert werden.



- Zum Abrufen der Protokolldaten für die letzten 4 Tauchgänge Knopf **B** drücken. Bei jedem Drücken von Knopf **B** werden die Protokolldaten ab dem letzten Tauchgang angezeigt.

- Wenn die Uhr 3 Minuten oder länger im Protokoll-Modus mit angezeigten Daten bleibt, schaltet sie automatisch in den Uhrzeit/Kalender-Modus (Rückschaltautomatik).

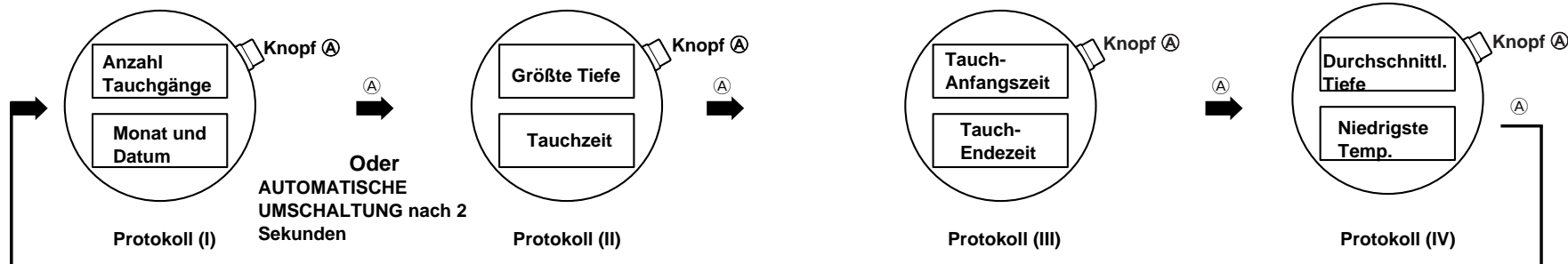


- Wenn Sie ein Tauchgang beginnen, wird der älteste der vier gespeicherten Datensätze automatisch gelöscht. Es wird empfohlen, die Daten in einem Notizbuch usw. niederzuschreiben.

Wechseln der Protokoll-Anzeige

Bei jedem Tauchgang speichert die Uhr automatisch die folgenden 8 Arten von Protokolldaten, die wie unten gezeigt in der Reihenfolge (I), (II), (III) und (IV) abgerufen werden können.

- Wenn durch Drücken von Knopf **M** vom Stoppuhr-Modus in den Protokoll-Modus umgeschaltet wird, wird Protokoll (I) angezeigt.



- Bei jedem Drücken von Knopf **A** wird in der Reihenfolge (I), (II), (III) und (IV) zur nächsten Protokoll-Anzeige gewechselt.

88

In seltenen Fällen kann es jedoch vorkommen, daß nicht automatisch von der Anzeige von Protokoll (I) zur Anzeige von Protokoll (II) umgeschaltet wird, selbst wenn der Wassersensor Wasserspur erkennt und die Uhr in den Tauchmodus (Bereitschaftsstatus) geschaltet wird.

In diesem Fall Knopf **A** drücken, um die Anzeige umzuschalten.

- Nur wenn Protokoll (I) angezeigt ist, wird automatisch zu Protokoll (II) umgeschaltet, wenn innerhalb von 2 Sekunden nicht Knopf **A** gedrückt wird.

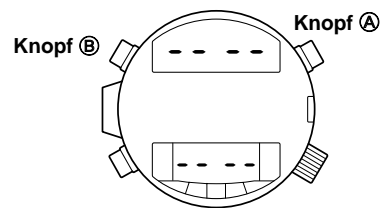
89

1. Anzahl Tauchgänge: Die Anzahl der an einem bestimmten Tag durchgeführten Tauchgänge. Maximal 9 Tauchgänge können gezählt werden. Die Zählung erfolgt jeweils für einen Tag.
2. Monat und Datum: Datum und Monat des Tauchgangs.
3. Größte Tiefe: Die größte Tiefe, die bei einem Tauchgang erreicht wurde.
4. Tauchzeit: Tauchzeit: die Gesamtzeit, die der Taucher in einer Tiefe von mehr als 1 Meter verbringt. Wenn der Taucher innerhalb von 10 Minuten nach Aufsteigen in eine Tiefe von weniger als 1 Meter wieder tiefer als 1 Meter geht, wird die Zeitmessung ab der Zeit fortgesetzt, wo sie abgebrochen wurde, und die summierte Zeit wird aufgezeichnet.
Die Messung erfolgt in Sekundeneinheiten und bis zu maximal 100 Minuten. Wenn die maximale Zeit erreicht ist, beginnt die Messung wieder ab Null.

5. Tauch-Anfangszeit: Die Zeit, wo eine Tauchtiefe von 1 Meter erreicht wird.
6. Tauch-Endezeit: Die Zeit, wo die Tauchtiefe weniger als 1 Meter wird.
7. Durchschnittliche Tiefe: Die durchschnittliche Tiefe eines Tauchgangs.
8. Niedrigste Temperatur: Die niedrigste Temperatur, die bei einem Tauchgang aufgezeichnet wurde.

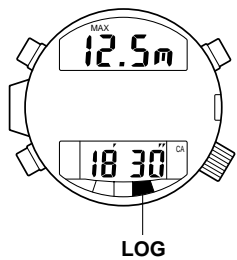
Diese Protokolldaten werden getrennt als Protokoll (I), (II), (III) und (IV) angezeigt.

Löschen aller Protokolldaten;



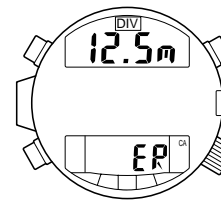
Zum Löschen aller Protokolldaten gleichzeitig Knopf A und Knopf B 2 Sekunden oder länger drücken.

Wenn die Tiefenanzeige blinkt;



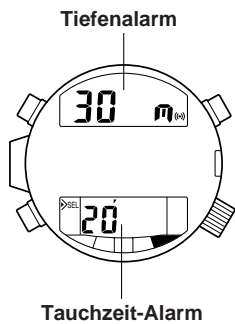
Das bedeutet, daß die Protokolldaten nicht korrekt sind.

Wenn ER (Fehler) angezeigt wird;



Das bedeutet, daß die Protokolldaten nicht korrekt sind.

H. TAUCHALARM-MODI

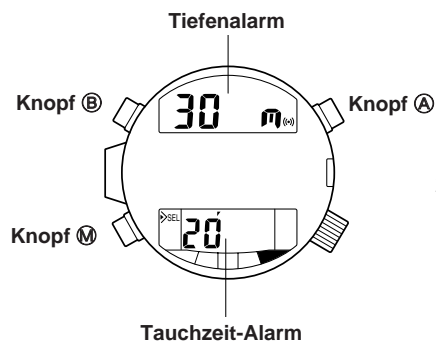


(Hinweis) Je nach den Umgebungsbedingungen (z.B. Geräusche von Luftblasen) und dem Zustand der Uhr selbst kann es sein, daß die Alarime im Wasser schwerer zu hören sind. Daher ist bei Verwendung der Alarime Vorsicht geboten.

Bei dieser Uhr stehen die folgenden beiden Tauchalarm-Funktionen zu Verfügung:

1. Tiefenalarm: Wenn während eines Tauchgangs die eingestellte Tiefe erreicht wird, ertönt 15 Sekunden lang der Tiefenalarm. Der Einstellbereich für den Tiefenalarm beträgt 1 m bis 80 m (in Einheiten von 1 m). Wenn Sie tiefer tauchen, als Sie für den Tiefenalarm eingestellt haben, wird der Alarm jede Minute wiederholt.
Die Anzahl der Wiederholungen des Alarms kann zwischen 0 bis 5 oder jede Minute ausgewählt werden.
* Die Anzahl der Wiederholungen des Alarms während eines Tauchgangs kann voreingestellt werden. Wenn Sie z.B. die Anzahl der Wiederholungen auf "1" einstellen, ertönt der Alarm nur einmal während eines Tauchgangs.
2. Tauchzeit-Alarm: Wenn bei einem Tauchgang die eingestellte Zeit erreicht wird, ertönt 15 Sekunden lang der Tauchzeit-Alarm.
Dieser Alarm wird nicht wiederholt.
* Wenn die Aufstiegsgeschwindigkeit während eines Tauchgangs mehr als 1,5 m pro 10 Sekunden beträgt, ertönt mindestens 10 Sekunden lang der Aufstiegsgeschwindigkeit-Alarm, um den Taucher vor zu hoher Geschwindigkeit zu warnen.

Einstellen des Tiefenalarms/Tauchalarms



- 1) Knopf **B** 2 Sekunden oder länger drücken, um in den Tauchalarmkorrektur-Modus zu schalten (der eingestellte Tiefenwert beginnt zu blinken). Zu diesem Zeitpunkt wechselt die Digitalzeige (II) von der Tauchzeit-Alarm-Anzeige zur Anzeige der Anzahl Alarmwiederholungen.
 - 2) Durch Drücken von Knopf **A** eine Tiefe einstellen, bei der der Alarm ertönen soll. Bei jedem Drücken von Knopf **A** wird die Tiefeneinstellung 1 m tiefer. Die maximale Einstellung ist 80 m. Wird der Maximalwert überschritten, geht die Einstellung auf 1 m zurück.
 - * Hält man Knopf **A** gedrückt, verändert sich der Wert mit hoher Geschwindigkeit.

- 3) Knopf **B** drücken, um in den Korrektur-Modus für die Anzahl der Alarmwiederholungen zu schalten (die eingestellte Zahl beginnt zu blinken).
- 4) Durch Drücken von Knopf **A** die Anzahl Alarmwiederholungen ändern. Die Anzeige für die Alarmhäufigkeit wechselt in der folgenden Reihenfolge: ON → OFF → 1 → 2 → 3 → 4 → 5.
 - ON: Der Tiefenalarm ertönt jede Minute, wenn die Tauchtiefe tiefer als die eingestellte Tiefe ist.
 - OFF: Der Tiefenalarm ist deaktiviert.
- 5) Knopf **B** drücken, um die Tauchzeit-Alarm-Anzeige in den Korrektur-Modus umzuschalten (der eingestellte Wert für den Tauchzeit-Alarm beginnt zu blinken).
- 6) Durch Drücken von Knopf **A** die Zeit für den Tauchzeit-Alarm einstellen. Die Anzeige für den Tauchzeit-Alarm wechselt in der folgenden Reihenfolge: — → 05 → 15 → 95 → —.
 - * Bei der Anzeige "—" ist der Tauchzeit-Alarm deaktiviert.
- 7) Knopf **B** oder **M** drücken, um das Einstellverfahren abzuschließen.

Überprüfen des Tauchalarms

A gedrückt halten, um die Alarme wiederholt in 4-Sekunden-Intervallen in der folgenden Reihenfolge auszulösen: Tiefenalarm → Tauchzeit-Alarm → Aufstiegsgeschwindigkeit-Alarm.

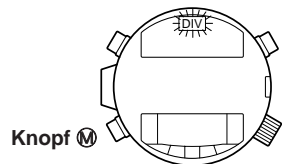
I. TAUCH-MODUS

Zum Umschalten der Uhr in den Tauch-Modus aus einer anderen Betriebsart 2 Sekunden oder länger Knopf **M** drücken; auf dem Display erscheint dann die [Bereitschaft-Anzeige]. Wenn man die Uhr etwa 60 Minuten lang in diesem Status belässt, schaltet sie automatisch in die vorherige Betriebsart zurück.

Im Tauch-Modus wird eine der drei folgenden Anzeigen angezeigt.

[Bereitschaft-Anzeige]

- DIV-Anzeige blinkt.
- Anzeige vor Betriebsartwechsel

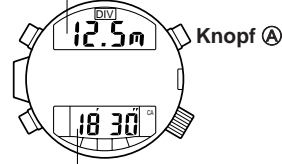


Wenn Knopf **M** 2 Sekunden oder länger gedrückt wird, schaltet die Uhr in den Uhrzeit/Kalender-Modus zurück.

1. Wenn nach Beginn eines Tauchgangs eine Tiefe von 1 m erreicht wird, während die [Bereitschaft-Anzeige] angezeigt wird, schaltet die Anzeige automatisch zu [Tiefenmessung-Anzeigen] um.
2. Wenn die Tauchtiefe geringer als 1 m wird, schaltet die Anzeige automatisch zu [0 m-Anzeige nach Tiefenmessung] um.

[Tiefenmessung-Anzeigen]

- DIV-Anzeige blinkt.
- Tauchtiefe wird angezeigt.



• Tauchzeit wird angezeigt. Während Knopf **A** gedrückt wird, werden die größte Tiefe und die Wassertemperatur angezeigt.

Zusätzliche Funktion

<Wassersensor-Funktion>

Diese Uhr verfügt über einen Wassersensor. Wenn dieser Sensor in einer anderen Betriebsart mit Wasser in Berührung kommt, schaltet die Uhr automatisch in den Tauch-Modus mit der [Bereitschaft-Anzeige].

* Während einer Stoppuhr-Zeitmessung ist diese Betriebsartumschaltung jedoch deaktiviert. Bei Entfernen der Feuchtigkeit auf dem Sensor wird der [Bereitschaft-Anzeige]-Status aufgehoben.

[0 m-Anzeige nach Tiefenmessung]

DIV-Anzeige leuchtet

- Eine Tiefenanzeige von 0,0 m blinkt.



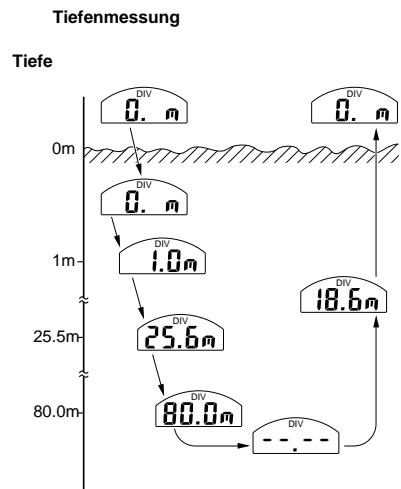
• Tauchzeit wird angezeigt. Während Knopf **A** gedrückt wird, werden die in diesem Tauchgang erreichte größte Tiefe und die niedrigste Temperatur angezeigt.

3. Wenn während der Anzeige von [0 m-Anzeige nach Tiefenmessung] Knopf **M** 2 Sekunden oder länger gedrückt wird, schaltet die Uhr in den Uhrzeit/Kalender-Modus zurück.

* Belässt man die Uhr 10 Minuten oder länger im Status der [0 m-Anzeige nach Tiefenmessung]-Anzeige, schaltet sie automatisch in den Uhrzeit/Kalender-Modus.

Wenn der Taucher innerhalb von 10 Minuten erneut tiefer als 1 m taucht, wird die Tauchzeitmessung fortgesetzt.

Tiefenmessung-Anzeigen



1. Tiefenmessung

Die Tauchtiefe wird jede Sekunde gemessen, und der gemessene Wert wird auf dem Display der Uhr angezeigt.

Einheit der Tiefenmessung: 0,1 m

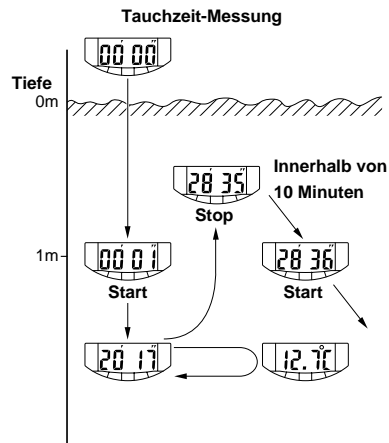
Meßbereich: 1,0 m bis 80,0 m

Bei einer Tauchtiefe von weniger als 1 m wird 00.0 m angezeigt.

Bei einer Tauchtiefe von mehr als 80 m wird --- m angezeigt.

Wenn ER (Fehler) angezeigt wird und die Tiefenanzeige blinkt;

Das bedeutet, daß die Tiefenmessung nicht korrekt ist.



2. Tauchzeit-Messung

Bei Erreichen einer Tauchtiefe von 1,0 m beginnt die Tauchzeit-Messung. Sie stoppt, wenn die Tauchtiefe geringer als 1,0 m wird. Wenn innerhalb von 10 Minuten nach Stoppen der Tauchzeit-Messung erneut eine Tauchtiefe von 1,0 m erreicht wird, wird die Tauchzeit-Messung bei der Zeit fortgesetzt, wo sie anhielt, und die summierte Zeit wird aufgezeichnet.

3. Wassertemperatur-Messung

Die Wassertemperatur-Messung beginnt eine Minute, nachdem eine Tiefe von 1,0 m gemessen und angezeigt wurde. Danach wird die Temperatur jede Minute gemessen.

Einheit der Wassertemperatur-Messung: 0,1°C

Meßbereich: -5,0°C bis +40°C

Vor Beginn der Wassertemperatur-Messung und wenn die Temperatur außerhalb des Meßbereichs liegt, wird ---°C angezeigt.

* Wenn Knopf $\text{\textcircled{A}}$ während der Anzeige der Tauchzeit gedrückt gehalten wird, wird anstelle der Tauchzeit die Wassertemperatur angezeigt.

J. VORSICHTSMASSNAHMEN BEI VERSENDUNG DES TAUCH-MODUS

Maßnahmen für präzise Tiefenmessungen

1. Kurz vor Beginn des Tauchgangs die Uhr in den Tauch-Modus schalten.
Wenn sich die Uhr bei Gebrauch an Land im Tauch-Modus befindet, weil Feuchtigkeit wie z.B. Schweiß auf den Wassersensor gelangt ist, den Tauch-Modus durch Trockenwischen des Sensors aufheben und erneut in den Tauch-Modus schalten.
2. Vermeiden Sie beim Tauchen zu schnelles Ab- und Aufsteigen. Wenn der Taucher mit einer Geschwindigkeit von mehr als 1,5 m pro 10 Sekunden aufsteigt, ertönt der Aufstiegs geschwindigkeit-Alarm für mehr als 10 Sekunden, und die Tiefenanzeigen blinken, so daß keine genaue Messung möglich ist. Bei Auf- oder Abstiegsraten von 4 Metern oder mehr pro Sekunde wird ER (Fehler) angezeigt.

Tauchen in Gewässern in großer Höhe und in Binnengewässern

Bei aktiviertem Tauch-Modus erfolgt die Tiefenkalibrierung auf 0 Meter.

In Höhen von über 4000 Meter ist jedoch eine präzise Messung nicht möglich.

Vermeiden Sie daher unbedingt die Benutzung der Uhr in solchen Fällen. Außerdem ist zu beachten, daß die Tiefenmessung der Uhr auf Salzwasser (mit einer Standarddichte von 1,025) basiert, so daß in Süßwasser die tatsächlichen Tiefenwerte jeweils 2,5% größer als die gemessenen Anzeigewerte sind.


Tauchen Sie in Binnengewässern oder in großen Höhen erst nach Abschluß eines ausreichenden Sicherheitstrainings.

(Beispiel) 20 Meter in Süßwasser (angezeigter Tiefenwert) x 1,025 = 20,5 Meter (tatsächliche Tiefe)

Vor dem Tauchen

1. Sicherstellen, daß die Krone bis zum Anschlag eingedrückt und verriegelt ist.
 2. Sicherstellen, daß das Armband und das Uhrglas frei von Rissen und anderen Schäden sind. Ein beschädigtes Armband kann durchreißen und so zum Verlust der Uhr führen.
 3. Sicherstellen, daß das Armband fest mit dem Uhrgehäuse verbunden ist.
 4. Sicherstellen, daß sich der Registrierring einwandfrei drehen läßt.
 5. Sicherstellen, daß Uhrzeit und Datum richtig eingestellt sind.
 6. Sicherstellen, daß sich der Sekundenzeiger mit der richtigen Geschwindigkeit bewegt.
- * Bewegt sich der Sekundenzeiger in 2-Sekunden-Schritten, so ist die Batterie weitgehend verbraucht. In diesem Fall ist ein Batteriewechsel durch den Fachhändler oder einen Citizen-Kundendienst erforderlich.

Während des Tauchens

1. Während eines Tauchgangs niemals andere Knöpfe als der Knopf  betätigen, da dabei Wasser ins Innere der Uhr eindringen kann.
2. Der Zeitalarm ist während eines Tauchgangs ausgeschaltet, seien Sie daher vorsichtig.
3. Je nach den Umgebungsbedingungen (z.B. Geräusche von Luftblasen) und dem Zustand der Uhr selbst kann es sein, daß die Alarime im Wasser schwer zu hören sind. Daher ist bei Verwendung der Alarime Vorsicht geboten.
4. Achten Sie darauf, daß die Uhr nicht gegen harte Gegenstände wie Teile der Ausrüstung oder Felsen schlägt.

Nach dem Tauchen

1. Zunächst sicherstellen, daß die Krone in der Anschlagstellung arretiert ist, und dann die Uhr mit Süßwasser von Salzwasser, Schlick und Sand reinigen. Zum Schluß gründlich mit einem trockenen Tuch abreiben.
2. Um den Sensorteil der Uhr von Schmutz und Fremdkörpern zu befreien, keinesfalls die Sensorabdeckung mit einem scharfen Gegenstand entfernen, sondern stattdessen mit Süßwasser sauberspülen. Bleibt dieses Verfahren erfolglos, so wenden Sie sich bitte an den Citizen-Kundendienst.
3. Näheres zu allgemeinen Wartungs- und Instandsetzungsmaßnahmen finden Sie unter "Pflege der Uhr" auf den Seite 116-121.

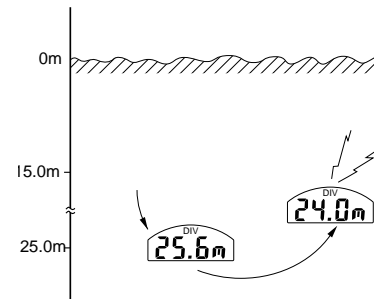
K. Verschiedene Warnfunktionen

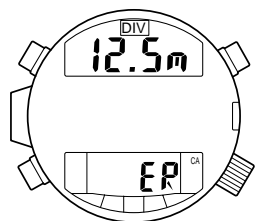
Diese Uhr verfügt über die folgenden Warnfunktionen.

Es ist ratsam, diese Warnfunktionen zur Erhöhung der Sicherheit beim Tauchen zu benutzen.

1. Aufstiegsgeschwindigkeit-Warnung

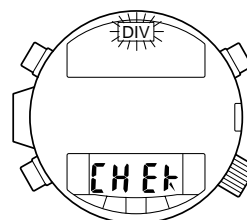
Wenn die Aufstiegsgeschwindigkeit während eines Tauchgangs 1,5 m pro 10 Sekunden überschreitet, ertönt länger als 10 Sekunden der Aufstiegsgeschwindigkeit-Alarm.





2. Warnung vor anomaler Tiefe

Bei einem schnellen Tiefenwechsel von mehr als 4 m in der Sekunde blinkt ER (Fehler) auf der Digitalanzeige (II). Wenn der Sensor defekt ist, erscheint ER (Fehler) auch bei Benutzung der Uhr an Land.



3. Wassersensor-Prüfwarnung

Wenn der Wassersensor aktiviert ist und sich die Uhr im Tauch-Modus mit der [Bereitschaft-Anzeige] befindet und ein Stunde oder länger nichts getan wird, erscheint die Anzeige CHECK (Prüfen) als Wassersensor-Prüfwarnung auf der Digitalanzeige (II). In diesem Fall kann Verschmutzung oder Wasser am Wassersensor anhaften. Jeglichen Schmutz vom Sensor entfernen, Wasserspuren abwischen und dann gut trocknen lassen.

L. Abhilfemaßnahmen in den folgenden Fällen:

Der Sekundenzeiger bewegt sich in 2-Sekunden-Schritten.

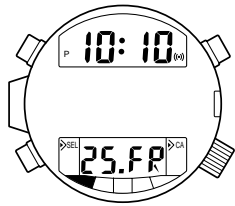
Das passiert, wenn die Batterie-Warnanzeige aktiviert wird, die den Benutzer warnt, daß die Batterie weitgehend erschöpft ist.

In diesem Fall sollte so schnell wie möglich die Batterie ausgewechselt werden. Die Uhr zeigt dann noch korrekt die Zeit an, doch andere Funktionen sind wie folgt beeinträchtigt:

1. Die Alarme ertönen nicht.
2. Das Umschalten in den Tauch-Modus [Bereitschaft-Anzeige] ist deaktiviert.
3. Im Tauch-Modus mit der [Bereitschaft-Anzeige] ist das Umschalten auf [Tiefenmessung-Anzeigen] deaktiviert.
4. Während die [Tiefenmessung-Anzeigen] auf der Uhr angezeigt sind, ertönen die Alarme nicht. Brechen Sie sofort den Tauchgang ab.
5. Wenn die [Temperaturmessung-Anzeigen] auf der Uhr aktiviert sind, schaltet die Uhr in den vorherigen Status zurück.
6. Die Wassersensor-Prüfwarnung ist deaktiviert.

- **Es kann nicht vom Tauch-Modus [Bereitschaft-Anzeige] oder [0 m-Anzeige nach Tiefenmessung] in den Uhrzeit/Kalender-Modus umgeschaltet werden.**
 - **Die Tiefenanzeige beträgt ein Meter oder mehr, obgleich die Uhr an Land benutzt wird.**
In diesem Fall muß nach dem auf Seite 110 beschriebenen Verfahren die Gesamtrückstellung durchgeführt werden. Wenn bei Herausziehen der Krone in die Betriebsart vor dem Tauch-Modus [Bereitschaft-Anzeige] oder in den Uhrzeit/Kalender-Modus umgeschaltet wird, liegt kein Problem vor. Ist diese Betriebsartumschaltung nicht möglich, muß die Gesamtrückstellung durchgeführt werden (siehe Seite 110). (Hinweis 1)
 - **Fehlfunktion der Digitalanzeige**
Wird die Uhr versehentlich einem starken Stoß oder statischer Elektrizität ausgesetzt, kann es zu einer Fehlfunktion der Digitalanzeige kommen. In diesem Fall muß die auf Seite 110 beschriebene Gesamtrückstellung durchgeführt werden. (Hinweis 1)
 - **Nach Batteriewechsel**
Nach einem Batteriewechsel muß die auf Seite 110 beschriebene Gesamtrückstellung durchgeführt werden. (Hinweis 1)
- * **Hinweis 1**
Mit der Gesamtrückstellung werden alle gespeicherten Daten gelöscht.

M. GESAMTRÜCKSTELLUNG



1. Die Krone herausziehen.
 2. Alle drei Knöpfe gleichzeitig drücken und loslassen.
 3. Die Krone zurück in die Normalposition schieben.
Wenn der Alarm 2mal ertönt, ist die Gesamtrückstellung abgeschlossen.
- Da mit der Gesamtrückstellung alle gespeicherten Daten gelöscht werden, müssen wieder die richtigen Einstellungen für die einzelnen Betriebsarten durchgeführt werden.

N. Die Batterie

a. Lebensdauer

Eine frisch eingesetzte Batterie hat eine Lebensdauer von ungefähr 2 Jahren.
Normale Einsatzbedingungen
Anzahl der Tauchgänge: 50 pro Jahr
Dauer eines Tauchgangs: 1 Stunde
Die Lebensdauer der Batterie richtet sich nach der Häufigkeit des Gebrauchs der Alarme oder anderer Funktionen. Zudem ist zu berücksichtigen, daß der Wassersensor auch bei Gebrauch der Uhr an Land aktiviert wird, wenn er naß ist, was die Batterielebensdauer verkürzt. Achten Sie also darauf, daß die Uhr an Land nicht naß wird.

b. Mitgelieferte Batterie

Die beim Kauf der Uhr eingesetzte Batterie dient beim Hersteller als Stromquelle für die Funktions- und Leistungsprüfungen vor dem Versand. Beachten Sie daher bitte, daß diese Batterie u.U. nicht wie im Normalfall zwei Jahre vorhält.

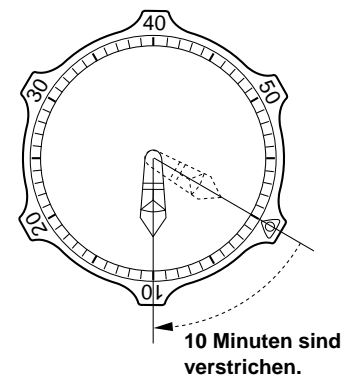
c. Batteriewechsel

1. Überlassen Sie bitte den Batteriewechsel dem Fachmann. Wenden Sie sich daher bei verbrauchter Batterie an einen Fachhändler oder direkt an den Citizen-Kundendienst.
2. Beim Batteriewechsel sollte auch eine Prüfung auf Wasserdichtigkeit und einwandfreie Funktion aller Teile erfolgen und ggf. auch ein Austausch des Dichtungsmaterials.
3. Durch den Batteriewechsel werden die Daten im Speicher für die größte Tiefe gelöscht. Daher sollten Sie solche Daten unbedingt vor dem Batteriewechsel schriftlich festhalten.
4. Ein Verbleib der verbrauchten Batterie in der Uhr kann zu Schäden durch auslaufende Batterieflüssigkeit führen.
5. Vor einem längeren Gebrauch der Uhr im Ausland empfiehlt sich auf jeden Fall ein Batteriewechsel, da u.U. diese Dienstleistung dann an Ort und Stelle nicht verfügbar ist.
6. Der Batteriewechsel sowie die Inspektion der Uhr und der Austausch von Uhrteilen ist - auch innerhalb der Garantiezeit - gebührenpflichtig.

O. Sonstige Funktionen

Registrierung

Der Registriererring dient zur Messung der verstrichenen Zeit.



<Gebrauch des Registrierings>

Vor dem Tauchgang den Registriererring so drehen, daß der Minutenzeiger genau auf die Marke ∇ weist. Die verstrichene Zeit wird dann durch die Position des Minutenzeigers relativ zum Registriererring dargestellt.

Beispiel: Im linksseitigen Diagramm weist der Minutenzeiger auf die Teilung 10 im Uhrzeigersinn hinter der Marke ∇ und zeigt damit an, daß 10 Minuten verstrichen sind.

- HINWEIS -

Der Registriererring darf nur im Gegenuhrzeigersinn gedreht werden (zur Verhütung ungewollter Verschiebungen). Drehen Sie den Ring also keinesfalls im Uhrzeigersinn.

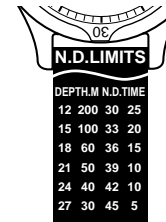
Dekompressionsfreie Bereiche

Der Zeitbereich, in dem ein Aufstieg an die Oberfläche ohne Dekompressionspausen möglich ist, richtet sich nach der Tauchtiefe und der Tauchzeit. Diese Wertpaare definieren jeweils einen "Dekompressionsfreien Bereich". Verwenden Sie diese Werte als Richtlinien beim Tauchen.

Auf dem Armband dieser Uhr sind die dekompressionsfreien Bereiche gemäß dem "American Navy Diving Manual" (1983) in tabellarischer Form aufgedruckt. (Bei manchen Modellen fehlt diese Tabelle.)

<Ablesen der Tabelle>

Tiefe in Metern	Keine Dekompression nach
12 m	-----200 Min.
15 m	-----100 Min.
18 m	-----60 Min.
21 m	-----50 Min.
24 m	-----40 Min.
27 m	-----30 Min.
30 m	-----25 Min.
33 m	-----20 Min.
36 m	-----15 Min.
39 m	-----10 Min.
42 m	-----10 Min.
45 m	-----5 Min.





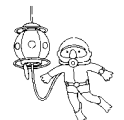



Vorsicht: Die dekompressionsfreien Bereiche sind auch abhängig von der körperlichen Konstitution des Tauchers und anderen individuellen Eigenheiten. Benutzen Sie diese Tabelle daher bitte nur als grobe Richtlinie. Wenn zu einem Tauchgang dekompressionsfreie Bereiche angezeigt sind, dann sollten Sie sich auf ein Spezialtaucherhandbuch stützen.

Beispiel: Hält sich der Taucher maximal 50 Minuten lang in einer Tiefe von 21 Metern auf, kann er ohne Dekompressionspausen gefahrlos zur Oberfläche aufsteigen.

P. Pflege der Uhr

Wasserdichtigkeit

Angabe		Benutzung im Wasser					
Zifferblatt	Rückseite						
		Gesichtwaschen oder Naßwerden im Regen (Wasserspritzer ohne Wasserdruck)	Schwimmen und allgemeine Waschtätigkeiten (Küchenarbeit, Autowäsche usw.)	Wassersport und Schnorcheln	Gerätetauchen	Tauchen mit Heliumanreicherung	Herausziehen der Krone, wenn die Uhr naß ist
WATER RESIST 200 m	WATER RESIST (ANT)	OK	OK	OK	OK	Nein	Nein

1. Hinweise zur Wasserdichtigkeit

- Diese Taucheruhr ist wasserdicht bis zu einer Tiefe von 200 Metern und widersteht Wasserdruck bis zu einer Tief von 200 Metern. Die Krone hat eine Schraubbarretierung. Ziehen Sie die Schraube vor Gebrauch vollkommen fest.
- Alle Wartungsarbeiten einschließlich Batteriewechsel müssen vom Citizen-Kundendienst durchgeführt werden.
- Die Wasserdichtigkeit der Uhr sollte bei jedem Batteriewechsel alle ein bis zwei Jahre geprüft werden.

116

2. Drucksensor

- Niemals die Drucksensor-Schutzabdeckung abnehmen.
- Sorgfältig darauf achten, daß keine Fremdkörper wie Sand, Staub usw. in den Sensor gelangen. Sollten dennoch irgendwelche Stoffe in den Sensor gelangen, diesen mit Süßwasser reinigen. Keinesfalls Alkohol, Benzin, Verdünner oder andere Chemikalien zum Reinigen verwenden.
- Wenn Sie den Sensor nicht selbst reinigen können, bringen Sie die Uhr zu einem Citizen-Kundendienst.

117

3. Armband

- Wenn das Armband Brüche aufweist, ist es durch ein neues zu ersetzen.
- Beim Auswechseln des Armbands sind stets auch die Federstäbe auszuwechseln, die Armband und Uhr miteinander verbinden.

4. Wasserdichtigkeit

- Diese Uhr ist wasserdicht bis zu einer Tiefe von 200 Metern. Vor Gebrauch der Uhr unter Wasser die Krone hineindrücken und verriegeln.
- Alle Wartungsarbeiten einschließlich Batteriewechsel sollten vom Citizen-Kundendienst durchgeführt werden. Keinesfalls woanders als beim Citizen-Kundendienst die Rückseite des Gehäuses öffnen oder die Schrauben am Sensor lösen lassen.
- Um die Wasserdichtigkeit der Uhr zu erhalten, empfehlen wir, daß Sie die Uhr bei jedem Batteriewechsel alle ein bis zwei Jahre beim Citizen-Kundendienst überprüfen lassen.
- Die Rückseite des Gehäuses ist gekennzeichnet mit "DO NOT OPEN! SERVICE CENTER REPAIR ONLY".



5. Temperatur

Die Uhr nicht direktem Sonnenlicht aussetzen oder längere Zeit an einem sehr heißen oder sehr kalten Ort aufbewahren.

- Dies könnte zu Funktionsstörungen führen und die Lebensdauer der Batterie verringern.
- Dies könnte zu fehlerhafter Zeitanzeige führen und andere Funktionen der Uhr beeinträchtigen.

6. Starke Erschütterungen

- Diese Uhr kann Erschütterungen aushalten, wie sie beim alltäglichen Gebrauch oder bei kontaktlosen Sportarten wie Golf oder Tischtennis auftreten.
- Wird die Uhr fallen gelassen oder anderen starken Stößen ausgesetzt, kann sie beschädigt werden, und es können Funktionsstörungen auftreten.

7. Magnetfelder

Diese Uhr ist bis zu 60 Gauß magnetisch geschützt und wird nicht von den Magnetfeldern beeinflusst, die von gewöhnlichen elektrischen Haushaltsgeräten erzeugt werden. Bei Gebrauch in unmittelbarer Nähe starken Magnetismus können jedoch die Funktionen der Uhr vorübergehend gestört werden.

8. Statische Elektrizität

Die in der Uhr verwendeten integrierten Schaltungen sind empfindlich gegenüber statischer Elektrizität. Wenn die Uhr starker statischer Elektrizität ausgesetzt wird, kann die Anzeigegenauigkeit beeinträchtigt werden.

9. Chemikalien und Gase

Die Uhr nicht Chemikalien oder Gasen aussetzen. Lösungsmittel wie Benzol und Verdünner und Produkte, die Stoffe wie Benzin, Nagellackentferner, Reinigungsmittel und Klebstoffe enthalten, können Verfärbung, Schmelzen oder Risse des Uhrgehäuses verursachen. Besondere Vorsicht ist beim Umgang mit Chemikalien geboten. Das Gehäuse und das Armband können ihre Farbe verlieren, wenn sie mit Quecksilber von einem gebrochenen Fieberthermometer oder anderen Instrument in Berührung kommen.

10. Leuchtanzeige

Die Zeiger dieser Uhr sind für die Verwendung im Dunkeln mit Leuchtfarbe beschichtet. Dies führt keinesfalls zu Gesundheitsproblemen, da die Menge der verwendeten Leuchtfarbe im Rahmen der zulässigen Grenzen liegt und die Zeiger durch das Uhrglas geschützt sind. Selbst wenn die Menge sehr gering ist, ist Leuchtfarbe ein gesundheitsschädlicher Stoff. Falls das Glas bricht, auf keinen Fall die Leuchtfarbe berühren; bringen Sie die Uhr sofort zu einem Citizen-Kundendienst, um das Glas auszuwechseln zu lassen.

11. Aufbewahrung

Falls die Uhr längere Zeit nicht benutzt wird, Schweiß, Schmutz und Feuchtigkeit gründlich abwischen und die Uhr an einem Ort aufbewahren, der nicht extrem hohen oder niedrigen Temperaturen oder hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt ist. Keinesfalls eine verbrauchte Batterie längere Zeit in der Uhr lassen; eine verbrauchte Batterie ist rechtzeitig durch eine neue zu ersetzen. Auslaufende Batterieflüssigkeit kann die beweglichen Teile der Uhr beschädigen.

12. Die Uhr sauberhalten

Staub und Feuchtigkeit auf dem Uhrglas mit einem weichen Lappen abwischen. Die Gehäuserückseite und das Armband sind in ständigem Kontakt mit Ihrer Haut, daher kann es zu Hautreizungen kommen, wenn sie verschmutzt sind. Die Uhr ist auch sauberzuhalten, um eine Beschmutzung von ermelaufschlgen zu vermeiden. Säubern des Arbands:

- Metallarmband: Die verschmutzten Teile mit einer Zahnbürste und einer milden Seifenlauge säubern.
- Gummiarmband: Mit Wasser waschen. Keinesfalls Lösungsmittel verwenden.

Q. TECHNISCHE DATEN

- | | |
|--------------------------------------|--|
| 1. Kaliber-Nummer | C500 (Tiefenmessung in Meter/Temperatur in Celsius)
C506 (Tiefenmessung in Feet/Temperatur in Fahrenheit) |
| 2. Genauigkeit der Zeitanzeige | ±20 Sekunden/Monat (bei normaler Temperatur 5°C~35°C) |
| 3. Genauigkeit der Tiefenmessung | ± (angezeigter Wert X 3%+30 cm)
Voraussetzungen: konstante Temperatur und keine optisch bedingten Ablesefehler
*Garantierter Temperaturbereich: 10°C~40°C
Die Genauigkeit der Tiefenmessung hängt von der Umgebungstemperatur ab. |
| 4. Genauigkeit der Temperaturmessung | -5°C~+14°C:±3°C
+15°C~+40°C:±2°C |
| 5. Betriebstemperaturbereich | -10°C+60°C |
| 6. Anzeigefunktionen | 1) Analoganzeige
Uhrzeit: Stunden, Minuten, Sekunden
Korrekturzeit: Jahr, Monat, Day; Jahr (1994-2099)
2) Digitalanzeige
Uhrzeit: Stunden, Minuten, Sekunden, AM/PM
Kalender: Datum, Wochentag
Temperatur: -5°C~+40°C
Alarm: Stunden, Minuten, ON/OFF
Stoppuhr: Stunden, Minuten, Sekunden, 1/100 Sekunden (24-Stunden-Format),
Zwischenzeitmessung |

Protokollspeicher:

- | | |
|--------------------------------|------------------|
| Monat und Datum des Tauchgangs | |
| Tauchgang-Nummer..... | 1~9 |
| Größte Tiefe..... | 1,0 m~80,0 m |
| Tauchzeit | 0 min~100 min |
| Tauch-Anfangszeit..... | Stunden, Minuten |
| Tauch-Endezeit..... | Stunden, Minuten |
| Durchschnittl. Tiefe | 1,0 m~80,0 m |
| Niedrigste Temperatur | -5°C~+40°C |
- * Gespeicherte Protokolldaten für die letzten 4 Tauchgänge können abgerufen werden.

Tauchalarm-Modus:

- | | |
|-------------------|---|
| Tiefenalarm | 1,0 m ~ 80,0 m (einstellbar in Einheiten von 1 m; Anzahl der Alarmwiederholungen einstellbar) |
| Tauchzeit-Alarm | 5 min ~ 95 min (5-Minuten-Einheit) |

Tauchen:

- | | |
|------------------------|----------------------------------|
| Bereit zum Tauchen ... | DIV-Anzeige blinkt |
| Gegenwärtige Tiefe.... | 1,0 m ~ 80,0 m (10 cm-Einheiten) |
- * Bei einer Tiefe von weniger als 1,0 m wird 0 m angezeigt. Bei über 80 m wird - - - angezeigt.

* Anzeige der Tauchzeit (in Sekunden, meßbar bis zu 100 Minuten) oder der Temperatur (zwischen -5°C und +40°C in Einheiten von 0,1°C)

Tauchende 0 m-
Anzeige 0,0 m
Tauchzeit (in Sekunden, meßbar bis zu 100 Minuten) oder größte Tiefe (in Einheiten von 10 cm, bis zu max. 80 m)

- 7. Alarm-Funktionen Aufstiegs-geschwindigkeit-Alarm
Warnung vor anomaler Tiefe
Wassersensor-Prüfwarnung
- 8. Zusätzliche Funktionen Batterie-Warnfunktion
Überprüfung des Tauchalarms
- 9. Batterie 1 Batterie
- 10. Batterielebensdauer Ca. 2 Jahre (nach Einsetzen einer neuen Batterie)
<Normale Gebrauchsbedingungen>
 - Anzahl der Tauchgänge: 50 pro Jahr
 - Dauer eines Tauchgangs: 1 Stunde

Die Lebensdauer der Batterie richtet sich nach der Häufigkeit des Gebrauchs der Alarme oder anderer Funktionen. Zudem ist zu berücksichtigen, daß der Wassersensor auch bei Gebrauch der Uhr an Land aktiviert wird, wenn er naß ist, was die Batterielebensdauer verkürzt. Achten Sie also darauf, daß die Uhr an Land nicht naß wird.